



## Projekt – „Das ist mein Tag. Ein Tagebuch“

(angelehnt an die Idee einer Lehrkraft des AWG aus München)

### **Nimm dir ein leeres Heft oder lege ein Word-Dokument an und verfasse ein Tagebuch!**

Die aktuellen Ereignisse sind einzigartig und tauchen in der Zukunft wohl in Geschichtsbüchern auf. Du bist nun Zeitzeuge und das, was jetzt mit dir und um dich herum passiert, ist Teil deiner Biografie.

Hier eine freiwillige Arbeitsanregung für das Fach Deutsch oder Geschichte/Sozialkunde, die in vielfältiger Weise umgesetzt werden kann.

In der DIE ZEIT-Newsletter-Redaktion gibt es neuerdings eine Rubrik, die lautet „Was für ein Tag.“

Angelehnt daran lautet der Arbeitstitel für dieses Projekt:

„Das ist mein Tag. Ein Tagebuch“

„Frühjahr 2020 - Ich und die anderen während der Corona-Krise“

### **Aufgabe:**

Dokumentiere die Ereignisse der Corona-Krise von dem Moment an, den du für dich als wichtigen Ausgangspunkt für diese Entwicklung siehst und weiterführend bis heute und die folgenden Tage.

- Schreibe auf, was du im Zusammenhang mit Corona erlebt hast und was du gerade erlebst.
- Beschreibe, was du fühlst, denkst.

Sinngemäß lässt du ein Tagebuch entstehen, doch es kann auch in der Form eines Chats oder eines Briefromans erscheinen.

- Führe Interviews, mache Fotos, drehe Filme, male, skizziere ...

Viele Ideen lassen sich umsetzen!

### **Ziel:**

Du schreibst, fotografierst, malst ... für dich! Halte wie ein Chronist fest, was um dich herum passiert, was du denkst und fühlst.

Du wirst am Ende ein persönliches Heft beschrieben haben, ein Buch voller Erinnerungen.

Die Idee lässt sich weiterführen, wenn wir nach der Wiedereröffnung der Schule eine Ausstellung machen zu dem, was jeder einzelne von uns erlebt hat. Die Lehrer können natürlich auch mitmachen 😊

**Wichtig: Ich werde diese Arbeiten NICHT korrigieren (es sind ja persönliche Tagebücher!). Es steht euch frei, das Ergebnis am Ende zu zeigen, ihr dürft es aber auch für euch behalten! Diese Arbeit gehört dementsprechend auch nicht zum regulären Wochenplan.**

Zu Möglichkeiten eines Austausches melde ich später bei euch.

Ich freue mich auf Rückmeldungen und Ideen zur Umsetzung und hoffe, dass viele von euch Lust darauf haben das Projekt auszuprobieren.

Beste Grüße,

S. Althammer